



MW Wolle 035 plus L

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadendämmplatte

Produktbeschreibung

Im Gewicht reduzierte, nicht brennbare Fassadendämmplatte aus Steinwolle mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung für die Anwendung bei WARM-WAND Plus, Keramik und Systemaufdopplungen. Die zulässige Dämmstoffdicke im System beträgt 200 mm.

Lagerung

Trocken, vor Dauerfeuchte geschützt lagern.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich unterliegt das Produkt in Übereinstimmung mit den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (abZ) einer regelmäßigen Fremdüberwachung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Anwendungstyp WAP-zg nach DIN 4108-10
- Brandverhalten Klasse A1 nichtbrennbar nach EN 13501-1
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene $\geq 10 \text{ kPa}$
- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Beidseitig vorbeschichtete Oberfläche
- Dimensions- und formstabil
- Alterungsbeständig

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadendämmplatte

Anwendungsbereich

Dämmplatte für das Wärmedämmverbund-System WARM-WAND Plus gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen

■ Z-33.43-82

sowie zur Aufdopplung von WARM-WAND Systemen gemäß

■ Z-33.49-981

und WARM-WAND Keramik gemäß

■ Z-33.46-424

auf massiven, mineralischen Untergründen, z. B. unverputztem oder verputztem Mauerwerk oder Beton.

Mit guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften, speziell für den Einsatz bei nichtbrennbaren Fassaden, wie z. B. bei Hochhäusern. Die Platte kann ebenfalls zur Dämmung von Keller-, Tiefgaragen und Hallendecken und Wänden ohne optische Anforderungen verwendet werden (Anwendungsgebiet: WAP-zh, DI, WI (nach DIN 4108-10)).

Hinweis Die Verwendung der MW Wolle 035 plus L als Brandriegel ist nicht zugelassen.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Beschichtungen	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Die Prüfungen der Untergrundbeschaffenheit und der baulichen Voraussetzungen erfolgen in Eigenverantwortung des Auftragnehmers.

Aufsteigende Feuchtigkeit ist mit entsprechender Maßnahme zu verhindern. Unebenheiten im Untergrund bis maximal 20 mm können mit Klebemörtel ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten können durch eine geeignete Putzlage oder durch eine Abstufung der Dämmplattendicke ausgeglichen werden.

Verarbeitung

MW Wolle 035 plus L wird auf den vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtrecht, planeben und versatzfrei angebracht. Auf eine Eckverzahnung kann bei Dämmstoffdicken ≤ 200 mm verzichtet werden. Die Platte muss so angebracht werden, dass die Faserorientierung parallel zur Wandoberfläche stattfindet.

Durch die Haftbeschichtung an der Oberfläche wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Die Haftbeschichtung ist auch für den maschinellen Kleberauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei. Bei händischer Verarbeitung kann auf eine Press-Spachtelung verzichtet werden.

Hinweis Spritzwasserbereich bis 300 mm über Geländeoberkante mit Sockeldämmplatte ausführen. Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes ausführen.

Verklebung auf Untergrund

Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden. Offene Plattenfugen bis 5 mm Breite können mit schwerentflammarem Füllschaum B1, Plattenfugen > 5 mm oder Fehlstellen müssen mit Mineralwolle-Dämmstoff ausgefüllt werden.

Vollflächlicher Klebeauftrag

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte oder auf die Wand und anschließendem Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

Teilflächiger Klebeauftrag

Eine teilflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte ist zugelassen. Die Randwulst-Punkt-Verklebung erfolgt von Hand. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergroße Kleberbatzen oder -streifen auf die geriffelte/gekennzeichnete Plattenseite aufbringen. Nach dem Anpressen der Dämmplatten beträgt der Anteil der Klebefläche mit dem Untergrund ≥ 40 %.

Eine Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Wand ist zugelassen. Die Klebewülste ca. 5 cm breit und in Wulstmitte ≥ 10 mm dick im Abstand von ≤ 100 mm auf den Untergrund aufspritzen. Dabei die Klebeverbindungsfläche von ≥ 40 % einhalten.

Hinweis Eine Verklebung mit Klebeschaum ist für keine Mineralwolle-Platte zugelassen.

Verdübelung

Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Zusätzlich zur Verklebung müssen MW Wolle 035 plus L Dämmplatten generell gedübelt werden. Die Dübelung mit Schlagdübel CNplus 8 kann ohne oder mit zusätzlichem Dübelteller DT 90 (oberflächenbündig) oder mit Schraubdübel STR U 2G ohne oder mit zusätzlichem Dübelteller VT 2G (oberflächenbündig oder versenkt/vertieft) unter der Gewebearmierung oder über dem Gewebe ausgeführt werden.

Weitere Informationen zur versenkten Dübelmontage siehe Technisches Blatt P389b.de „Schraubdübel STR U 2G“.

Hinweis Weitere technische Informationen und Angaben zur Verarbeitung und Verdübelung gemäß Detailblatt P323.de Knauf WARM-WAND Plus und Technische Blätter der jeweiligen Systemkomponenten beachten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Verarbeitung nicht unter $+5$ °C und über $+30$ °C. Der Untergrund muss frostfrei sein. Die Dämmplatten während der Verarbeitung und Lagerung vor Feuchte schützen. Innenputz- und Estricharbeiten sollten abgeschlossen und die Bauteile soweit trocken sein, dass eine übermäßige Feuchtigkeitsanreicherung nicht mehr gegeben ist.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Baustoffklasse	EN 13501-1	Klasse	A1
Schmelzpunkt	–	°C	> 1000
Rohdichte	–	kg/m ³	85
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 13162	W/(m·K)	0,034
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	kPa	≥ 10
Druckspannung bei 10 % Kompression σ_{10}	EN 826	kPa	20
Längsbezogener Strömungswiderstand r	EN 29053	kPa·s/m ²	≥ 40
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	–	1

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN
				m ² /Paket	m ² /Palette		
MW Wolle 035 plus L	60	400	1200	1,92	19,2	00675239	4003950138263
	80			1,44	14,4	00675240	4003950138294
	100			0,96	11,52	00675241	4003950138324
	120				9,60	00675242	4003950138355
	140				7,68	00675245	4003950138386
	160				5,76	00675246	4003950138416
	180					00675247	4003950138447
	200					00675248	4003950138478



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

www.youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

Knauf Infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.